

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

**LETZTE MELDUNG!**

**Die 1. und 2. Mannschaft haben vier Spieltage vor Saisonende den Aufstieg perfekt gemacht**

Die 1. Mannschaft ist Meister der Kreisoberliga und die 2. Mannschaft hat sich einen Aufstiegsplatz in die Kreisliga A gesichert



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Einladung zur Jahreshauptversammlung am 08.Mai 2015	2
Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 8. Mai 2015	3
Klaus Josef Schäfer zum stellvertretenden Diözesanvorsitzenden gewählt	3
Die ALTEN HASEN und die Flörsheimer Frauenfassenacht	4
Showtanzgruppe Mapindus rockt „TuJu Stars“ und war bei der Jugendsammelwoche dabei	7
Erste Bühnenerfolge der Nachwuchs-Showgruppen	8
Fußball: SOMA gewinnt Hallenturnier des SV 09	10
Fußball: Fußballcamp	11
Langstreckenlauf & Triathlon	12
Vereinsinterne Sportlehre	15
Jugendliche in Aktion Abenteuer- und Erlebnissport Wochenende vom 26.-28. Juni 2015	19

---

## Einladung zur Jahreshauptversammlung am 08.Mai 2015

Am Freitag, den 8. Mai, treffen sich die Mitglieder der DJK zu ihrer Jahreshauptversammlung im Bernd Ludwig Clubhaus an der Opelbrücke. Beginn der Veranstaltung ist pünktlich um 19:00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Abteilungsleiter. Gespannt sein kann man über den Bericht des Vorsitzenden Klaus Josef Schäfer über das abgelaufene Jubiläumsjahr. Über das komplette Jahr hinweg begleiteten uns die vielen Veranstaltungen zu dem 90jährigen Jubiläum mit vielen highlights.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 war für die DJK wieder einmal geprägt durch viel ehrenamtliche Arbeit im Vorstand aber insbesondere in den Abteilungen. Keine Zeit gab es zu verschlafen. Vorbereitungen für die Punktrunden, Fußballcamps, intensives Training für die hochklassigen Wettkämpfe im Turnen und Gymnastik, Turniere, die besucht oder ausgerichtet wurden. Wie wir nun sehen hat sich die Arbeit gelohnt und unsere Sportler und Sportlerinnen konnten vielen Erfolge verbuchen.

Über all diese Dinge werden die Abteilungsleiter berichten und die Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen. Auch bietet dieser Abend einmal Gelegenheit Fragen an den Vorstand zu stellen. Fragen über Dinge, die Sie schon immer einmal interessiert haben.

Von größter Wichtigkeit sind auch die anstehenden Vorstandswahlen So muss die zurzeit vakante Position des Geschäftsführers<sup>1</sup> besetzt werden. Gewählt werden der stellvertretende Vorsitzende, der Kassenwart sowie der Sportwart. Darüber hinaus steht eine Beitragsanpassung auf der Tagesordnung. Es stehen also viele wichtige Entscheidungen an.

Für den Vorstand wäre es ein Zeichen der Anerkennung, wenn sich viele Mitglieder an diesem Abend im Clubhaus einfinden würden, um sich über die Arbeit des Vorstandes zu informieren und einen Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre im Verein zu gewinnen.

*Klaus-Josef Schäfer*

---

<sup>1</sup> Wer schon immer einmal die Geschäfte eines Vereins führen wollte.

Zu den Aufgaben gehören:

- Vorbereitung und Überwachung der Einhaltung der Satzung, Ordnungen und Richtlinien des Vereins
- Anmeldung von Satzungsänderungen beim Ortsgericht und beim Amtsgericht
- Sachwalter von Verträgen und rechtsverbindlichen Unterlagen
- Verschicken der Einladungen für Sitzungen des Vorstandes
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung
- Koordination und Administration bei Baumaßnahmen oder dem Kauf von Sportgeräten
- Kontaktstelle zu den Verbänden und der öffentlichen Hand
- Unterstützt die Abteilungen bei übergreifenden Fragen und Sportveranstaltungen

---

## Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 8. Mai 2015

Zur Jahreshauptversammlung 2014/2015 stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Wort des geistlichen Beirates
4. Genehmigung der Tagesordnung,  
Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Jahresbericht der Abteilungsleiter
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwarts
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen zum Vorstand:  
Geschäftsführer  
Kassenwart  
Stellvertretender Vorsitzender  
Sportwart
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Beschluss zum Vereinsbeitrag für das laufende Jahr

*Der Vorstand.*

---

### **Klaus Josef Schäfer zum stellvertretenden Diözesanvorsitzenden gewählt**

Bei der Delegiertentagung des DJK - Diözesanverbandes Limburg am 7. Und 8. März wurde unser 1. Vorsitzender Klaus Josef Schäfer zum stellvertretenden Vorsitzenden im DJK – Diözesanverband gewählt.

Mit Beatrix Rinkart als Frauenbeauftragte und Birgit Bartes als ihre Vertreterin wird die DJK Flörsheim nun von drei Mitgliedern im Verband vertreten.

*Alois Platt*

## Die ALTEN HASEN und die Flörsheimer Frauenfassenacht

Bericht aus der Flörsheimer Zeitung, Fotos Regina Dörrhöfer

FLÖRSHEIM (ak) – „Robin Hut im Flörschener Forst“ hieß das Motto, das sich die „Alten Hasen“ der Flörsheimer DJK in diesem Jahr für ihre Frauenfastnachtssitzung am 11. Februar im Galluszentrum (GZ) ausgedacht hatten: vor dem kleinen „Wald“ auf der Bühne tummelten sich dementsprechend nicht nur viele „wilde Tiere des Waldes“ von der Spinne über Hasen bis zu Bärchen, sondern auch jede Menge Zwerge, Hexen, Mönche und natürlich „Robin Huts“ im voll besetzten Saal. Im lustigen Kostüm zur Frauenfastnacht zu kommen, ist hier natürlich immer noch Ehrensache.



PAMOJA

Auf dem Programm, durch das Luzia Platt witzig und resolut führte, standen viele wunderbare Vorträge und Tänze von Frauen für Frauen, Männer waren an diesem Abend nur sehr limitiert „zugelassen“. Neben „Mitmoderator“ Klaus Waldeck waren lediglich die Hausherren des GZ geduldet: Hausmeister Wilhelm Bachmann, Kaplan Wojciech Kaszczyk und Pfarrer Sascha Jung. Alle drei mussten für dieses Privileg jedoch immer wieder als „Zielobjekte“ des weiblichen Humors „bezahlen“.

Kaplan Kaszczyk bekam das gleich zu Anfang zu spüren, als Luzia Platt ihn auf die Bühne holte, um mit allen im Saal die Aussprache seines Namens mal zu üben. Dass er nicht nur einen der „Handwärmer-Orden“ für seinen „Auftritt“ bekam, sondern ihm aus dem Saal sogar noch Socken überreicht wurden (nur für den Fall, dass nicht nur seine Hände kalt seien!), machte Wojciech Kaszczyk zwar einigermaßen perplex, aber er machte die Späße offensichtlich gerne und herzlich lachend mit. Ob er aber tatsächlich beim Gottesdienst am nächsten Morgen, wie von der Moderatorin vorgeschlagen, kurz diese neuen Socken lüpfte und ob die Gemeinde das wirklich mit einem gemeinsamen „Hall die Gail“ quittierte, ist bisher nicht überliefert. Der Meinung von Luzia Platt „Was isser ja für ein Netter!“ schloss sich das Publikum aber auf jeden Fall sehr gerne an.

Als „Zenzi von der Dampfnudel-Alm“ kam Gitta Schröder in diesem Jahr auf die Bühne. Bewaffnet mit Emaille-Eimer und Melktrichter erzählte sie vom „Almauftrieb“: „Zieh ich mit meim Rindvieh am Rathaus vorbei, dann gucke mehr Ochsen eraus wie enei.“

Luzia Platt hüpfte und lief als „Sportliche Frau, die ihre Sportart noch nicht gefunden hat“ über die Bühne und berichtete davon, was sie alles an den einzelnen Sportarten auszu-  
setzen hat. Allerdings fand sie schlussendlich zur Gymnastik – durch Reifen springend und Keulen schwingend („dademit hab ich mich selwerster k.o. geschlage!“), mit nicht mehr wegerollenden Bällen ühend identifizierte sie am Ende das Gymnastikband als „ihr“ Sportgerät und führte sehr zum Vergnügen der Zuschauerinnen auch gleich bildlich vor, zu was so ein Band erstaunlicher Weise alles zu gebrauchen ist.



Die **DOMPFLEGERINNEN**

Zu den „drei Dompflegerinnen“, liebevoll auch „Dom-Masseusen“ genannt, einem nun schon festen Bestandteil der SG DJK-Frauensitzung, gehören neben Luzia Platt noch Marliese Wissenbach und Birgit Bartels. In diesem Jahr mokierten sich die „Herrinnen der Besen und Staubtücher“ über lärmempfindliche Nachbarn in Flörsheim. „Jetzt darf de Wilhelm Bachmann schon nit mehr läute, wenn die Nationalmannschaft e Spiel gewinnt – und ich hab gehört, am Verlobte Tag soll der vierte Altar am Mainufer abgeschafft werden, damit da keiner vom Lärm belästigt wird“, verbreiteten sie ziemlich frech. „Aber des ‚Hall die Gail‘ lasse merr uns nit verbiete – des rufe merr jetzt alle emol gaaanz laut!“ Und so ein Saal voller feiernder Frauen kann gaaanz laut rufen, das wurde an diesem Abend bewiesen! Auch einen guten Tipp hatten die drei Damen für alle, die über Flörsheimer Dinge gerne auf dem Laufenden sein wollen: „Ei da müsst ihr die Flörsheimer Zeitung lesen!“ Ihr vergnüglicher Vortrag endete wie in jedem Jahr mit dem inbrünstig gemeinsam gesungenen „Im Schatten des Doms“.

Schon die Ankündigung von Luzia Platt: „Määädcher – halt euch fest: er lebt! Er ist erkältet, aber er lebt!“ versetzte das Publikum in allerbeste Stimmung, schließlich sollte der Vortrag von Pfarrer Sascha Jung einer der Höhepunkte der Sitzung werden. Im bunten Clownsmantel am Klavier riss der Pfarrer von St. Gallus nicht nur musikalisch, sondern auch mit charmantem Wortwitz und skurrilen Ideen alle Damen schnell mit – es wurde gelacht, gekichert, gejuht und ausgiebig geklatscht als er von seinen Aufgaben als bekannter „Womanizer“ im Vatikan berichtete. „Wie komme merr zu so em Pfarrer?“ sprach Luzia Platt die Gedanken der lachenden Damen im Saal laut aus und beantwortete die Frage auch gleich selbst: „Ich würd‘ sache, den ham merr uns verdient!“



Pfarrer **Sascha Jung**

Selbstverständlich hatte man bei der Frauenfastnacht der SG DJK auch mit einigen tollen Tanzvorführungen aufzuwarten, so hatten gleich am Anfang die jüngsten Turnkinder in der Showturngruppe „Pamoja“ als „Bienen auf der Blumenwiese“ ihren allerersten Auftritt, und die Mädchen der Showturngruppe „Kupenda“ zeigten ein richtiges „Affentheater“ auf der Bühne. Welche Perfektion die Showtanzgruppen der SG DJK erreichen können,

fürte die Gruppe Anyata als völlig verhüllte „Happy Sacks“ mit starkem Ausdruck sehr gekonnt vor.

Die vom Gesangsverein Liederkranz-Eintracht Eddersheim kommenden „Honey Ladies“ brachten mit ihrem Tanz „Ahui auf hoher See“ mühelos beste Stimmung in den Saal, mit den super geschminkten „Jungen Alten“ der DJK kam schwungvolles Krimi- und Grufty-Feeling. Die FNC-Balletts „Manco Mania“ und „Fun Factory“ zeigten artistisch-akrobatische Tanzfiguren zu flotter Musik.

Für die musikalische Begleitung der Sitzung waren „der Tuscher der Nation“, Thomas Schmitt, und Britta Kluin zuständig. Auch nach dem Finale, welches noch einmal alle Aktiven des Abends auf der Bühne vereinte, ging die Weiberfastnachts-Party im Gallus-Zentrum noch lange fröhlich weiter.



*Die JUNGEN ALTEN*



*Klaus Waldeck, Luzia Platt*



*ANYATA*

## Showtanzgruppe Mapindus rockt „TuJu Stars“ und war bei der Jugendsammelwoche dabei



Auch die diesjährige hessische Meisterschaft der „TuJu Stars“ am 14.3.2015 fand wieder mit Flörsheimer Beteiligung statt.

Unsere Showturngruppe Mapindus trat gegen 6 Mannschaften aus ganz Hessen an und sicherte sich am Ende einen Treppchenplatz. Die jungen Turnerinnen mussten sich lediglich den Gruppen aus Hofgeismar und Dreieich geschlagen geben.

Die Freude über einen wunderbaren dritten Platz war riesig, da sich die Flörsheimerinnen gegen eine sehr starke Konkurrenz durchsetzen konnten und somit die Vorjahressiegergruppe aus Hofheim/Ried auf einen der hinteren Plätze verwiesen.



Insgesamt bewiesen alle Teilnehmergruppen in der vollbesetzten Hans-Meudt-Halle in Dreieich-Sprendlingen, dass sportliche Höchstleistungen nicht nur im Profi-Sport erbracht werden und zeigten bei ihren akrobatischen, turnerischen und tänzerischen Darbietungen ein enorm hohes sportliches Niveau. Die Zuschauer zollten dies mit viel Applaus und Jubelrufen.

Die Geschichte der neu gestalteten Show „Planet Rock“, mit der die Mädchen noch mindestens bis zu den Sommerferien touren, ist galaktisch: wegen Treibstoffmangels muss Professor Wirrwarr auf einem ihm unbekanntem Planeten landen. Die dort lebenden Außerirdischen lassen mit Rock-Musik und der interaktiven Hilfe des Publikums sein Raumschiff wieder in die Höhe steigen.

„Planet Rock“ punktete auch im benachbarten Rheinland-Pfalz. Mapindus zeigte die Show bereits am 28.2. bei den „Happy Gymnastics“ in Koblenz. In der ausverkauften CONLOG-Arena turnten sich die Hessinnen in die Herzen der Zuschauer und belegten mit ihrer Performance in ihrer Kategorie Platz 1.

Das nächste große Projekt wirft seine Schatten bereits voraus. Anfang Juli nimmt Mapindus an der Welt-Gymnaestrada im finnischen Helsinki teil. Da sich das trotz einiger Sponsoren und Zuschüsse nicht von selbst finanziert, nahm die Gruppe auch in diesem Jahr wieder an der Jugendsammelwoche vom 20.-30.03. teil. Die Mädchen liefen nachmittags von Haus zu Haus, um Spenden zu erbitten.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen Flörsheimer Bürgern und Firmen, die uns bisher unterstützt haben. Über weitere Sponsoren und Förderer für unser Abenteuer Helsinki freuen wir uns natürlich sehr.

*Patricia Bertram*

---

## Erste Bühnenerfolge der Nachwuchs-Showgruppen



***Showgruppe Kupenda kurz vor ihrem Auftritt mit „Affentheater“***

Seit den letzten Sommerferien bekommen die Showgruppen der DJK lebendige Unterstützung. In den Showturngruppen Kupenda und Pamoja turnen und tanzen Kinder ab fünf Jahren zusammen. Gemeinsam mit ihren Trainerinnen haben die Kinder in den Trainingsstunden fleißig ihre Vorführung eingeübt.

Die Premiere hatten beide Gruppen an Fastnacht. Geschminkt und in Tierkostümen konnten die Kinder ihr Können endlich dem Publikum präsentieren. Die Showgruppe Kupenda zeigte ihr „Affentheater“ zuerst beim **Kreppelkaffee der Stadt Flörsheim**. Großen Applaus konnte die Gruppe auch bei der **DJK-Frauenfastnacht** erhalten. Hier stand

auch die Showgruppe Pamoja zum ersten Mal als Bienen mit der Show „Die Blumenwiese“ auf der Bühne.

Beide Gruppen traten im März beim **Showwettbewerb in Taunusstein** an und präsentierten ihre Shows vor der Fachjury. Beide Shows kamen sehr gut an und die Kinder konnten nach einem langen Tag müde und stolz mit ihren Medaillen nach Hause fahren. Die Showgruppe Pamoja trat mit dem Stück „Die Blumenwiese“ auch beim **Tanzwettbewerb in Weiskirchen** an. Hier gingen 50 Tanzgruppen an den Start und die jungen DJK-Mädchen konnten sich in ihrer Kategorie den dritten Platz sichern. Da sie mit ihrer Show aber das gesamte Publikum verzauberten, erhielten die kleinen Bienen den Sonderpreis als beste Showgruppe des Tages. Auf den riesigen Pokal waren die Mädchen natürlich mächtig stolz.

Die ersten Auftritte der beiden Showgruppen waren also überaus erfolgreich und wir können uns sicherlich über noch viel weitere Shows der Kinder freuen. Wer Interessen am Showturnen hat, kann gerne einmal mittwochs um 16.30 Uhr oder samstags um 12.30 Uhr zum Schnuppern in der Alfred-Delp-Halle vorbei kommen.



*Showgruppe Pamoja mit dem Pokal beim Showwettbewerb in Weiskirchen*

## Fußball: SOMA gewinnt Hallenturnier des SV 09

In souveräner Manier - ohne ein Gegentor - konnte unsere Soma am 17. Januar mit folgender Mannschaft gewinnen:



*Hintere Reihe von links:  
E. Marcinek, S. Kitzinger, D. Przybilla, M. Kahles, J Kabuya  
Vordere Reihe von links  
Betreuer R. Scheinkönig, S. Schleich, A.-B. Tari, U. Schäfer, M. Weilbacher.*

Ergebnisse:

Latino Rüsselsheim – DJK	0:2
DJK – FC Türk Gücü Rüsselsheim	3:0
Opel Rüsselsheim – DJK	0:2
DJK – SV 09 Flörsheim	2:0
Endspiel	
DJK – Hellas Rüsselsheim	3:0

Weiterhin fand am 04. Februar ein **internes Hallenturnier** in der Alfred-Delp-Halle statt. Rund 50 aktive Spieler unserer Soma traten – aufgeteilt in sechs Mannschaften - gegeneinander an.

In dem Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ stand nach insgesamt 15 Spielen, von je 10 Minuten Länge, der Turniersieger und Vereinsmeister fest.

Die Mannschaft Nr. 5 konnte den Wanderpokal mit nachhause nehmen. Sie spielte in folgender Besetzung:

E. Marcinek, R. König, U. Schäfer, T. Hoppen, M. Pluhar und R. Klier.

Mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 9:5 lag sie deutlich vor der Konkurrenz. Die anderen Mannschaften zeigten untereinander kaum ein Leistungsgefälle und landeten mit jeweils 7 oder 5 Punkten auf den Plätzen 2 bis 6.

Torschützenkönig wurde M. Kahles mit 4 Toren.

Die beiden Schiedsrichter Elmar Schöniger und Volker Liebe leiteten souverän und hatten das Geschehen jederzeit im Griff.

*Rudi Scheinkönig*

## **Fußball: Fußballcamp**



**DJK SW SC Flörsheim**  
**Fußballcamp Ostern 2015**

**Trainerteam: Folker Liebe, Sascha Volk, Tobias Werther, Christian Matheisen und Kai Lämmersdorf**

**Wir waren dabei**

Das 8. Fußballcamp der DJK fand vom 07 bis 10 April auf unserem Sportgelände statt. Unter der Leitung von Folker Liebe und seinem Trainerteam arbeiteten 40 Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren vier Tage lang an ihrer Technik, an Spielformen und an ihrem Torabschluss.

Es war wie immer ein sehr Erfolgreiches Camp, das am Freitag, dem 10 April, mit einem großem Abschlussfest ein würdiges Ende nahm.

Unser Dank gilt den Eltern, die uns wieder das Vertrauen schenken.

Dank an das Küchenteam, das diese Woche wieder einen hervorragenden Job gemacht hat.

Dank an das Trainerteam, das große Klasse war.

Wir, das Camp-Team, freuen uns schon auf unser Sommercamp, das bereits jetzt zu knapp 50 Prozent ausgebucht ist.

*Günther Werther*

## Langstreckenlauf & Triathlon

Wenn das Jahr neu beginnt, beginnt auch das Läuferjahr von neuem. Im Gegensatz zu anderen Sportarten gibt es bei uns keine Winterpause, so dass auch bei winterlichen Bedingungen Laufwettbewerbe anstehen. Aber klar – wenn man draußen nicht schwimmen und auch nicht richtig Fahrrad fahren kann, muss man die Form halt mit Langstreckenlauf aufrecht erhalten. Und dazu gab es in den letzten Wochen auch ausreichend Gelegenheit.

Ein jährliches Muss ist die **Marathonstaffel der SKV Mörfelden**. Bei der 38. Auflage brachten wir wieder zwei Mannschaften an den Start. Allerdings hatte uns die Erkältungswelle arg gebeutelt, so dass bei unserer Mannschaft II nicht nur Abteilungsleiter Josef Stübing als Ersatzmann einspringen musste, sondern Volker Sittig auch gleich zwei Etappen absolvierte. Trotz dieser widrigen Umstände konnte sich die Zeit noch sehen lassen – in 4:03 Std. finishte unsere II. Mannschaft (Volker Sittig 53:06 Min. / Volker Sittig 54:36 Min. / Christine Cholschreiber 1:03:05 Std. / Josef Stübing 1:12:17 Std.). Schneller war da natürlich die I. Mannschaft. Startläufer Markus Dollt lieferte auch auf der ersten Etappe die schnellste Zeit und übergab nach 45:45 Min. auf Joachim Sittig. Gemeinsam mit Marcus Haub und Uwe Jedzini erreichte die Staffel dann Platz 17 im Gesamtklassement in 3:17 Std. (Markus Dollt 45:45 Min. / Joachim Sittig 49:04 Min. / Marcus Haub 46:20 Min. / Uwe Jedzini 55:53 Min.)



Volker Sittig (links) als Startläufer der II. Mannschaft und Uwe Jedzini (rechts), der Schlussläufer der I. Mannschaft

Nur einen Tag zuvor waren wir auch „vor der Haustür“ beim dritten Wertungslauf der **Lindenseelaufserie in Rüsselsheim** mit einer Mannschaft vertreten. Irina Haub untermauerte dabei ihre tolle Form und gewann nicht nur diesen Wertungslauf, sondern auch die ganze Serienwertung ihrer Altersklasse und war auch schnellste Frau insgesamt. Mit 41:43 Min. war sie auch an diesem Tag mit knappem Vorsprung als erste Frau ins Ziel gelaufen. Markus Dollt finishte in 42:16 Min., was ihm in der starken Klasse M35 noch eine TopTen-Platzierung bescherte. Sven Heß verpasste sogar nur knapp das Podium, weil die 44:34 Min. in der M55 nur zu Platz 4 reichten. Volker Sittig komplettierte unsere Mannschaft als 19. der M40 (48:27 Min.).

Vier Wochen nach der Marathon-Staffel hatte die **SKV Mörfelden** wieder zum Lauf auf gleicher Strecke gerufen. Den **Halbmarathon** mitten im kalten Februar gingen für die DJK Volker Sittig (1:39 Std. / 15. M40) und Tino Jindrich (1:56 Std. / 28. M40) an. Auch auf die Halbmarathonstrecke ging dann Joachim Sittig in **Frankfurt**. Als Ersatz für den erkrankten Michael Wanka kurzfristig und ohne große Vorbereitung lief Joachim die 21,1 km in 1:44 Std. als 1.414. ins Ziel (von insgesamt über 4.600 Läufern)



Neuzugang Tino Jindrich beim Halbmarathon

Markus Dollt wurde über 6,3 km Kreismeister (27:19 Min.) vor Joachim Sittig (28:19 Min.). Und auch Volker Sittig konnte nach langer Leidenszeit aufgrund einer Knieoperation wieder das altbekannte Gefühl, ganz oben zu stehen auskosten. In neuer persönlicher Bestzeit von 26:07 Min. wurde



Doppelsieg in der M35: Joachim Sittig (links) auf Platz 2, Markus Dollt (rechts) ganz oben auf dem Treppchen

Eine Woche später stand dann wieder ein „Pflichttermin“ an: Die **Kreismeisterschaft im Crosslauf**, die alljährlich in Bad Soden-Neuenhain stattfindet. Für den Start auf der berüchtigten Strecke (unbefestigte Wege, Matsch, Bäche und quer liegende Bäume) hatten sich bei den „Senioren“ Steffi Porth, Nina Hinse, Markus Dollt, Volker Sittig und Joachim Sittig angemeldet. Und alle durften sich über Podestplätze freuen. Steffi Porth erreichte in der W30 über 4,2 km Platz 2 (26:25 Min.). Nina Hinse belegte Platz 3 in der W40 (24:49 Min.). Bei den Männern feierten wir in der M35 einen Doppelsieg –



Debütantin Steffi Porth bei der Kreismeisterschaft im Crosslauf

er neuer Kreismeister in der M40. Auch unser Nachwuchs war wieder am Start: Nicolas Hinse konnte in der Altersklasse M9 ebenfalls einen Kreismeister-Titel erringen wie auch Silas Bach in der M15. Nicht weniger wollen wir die Leistungen von Annalena Götten, Sam Ghassemian, Elisa Vescia, Jan Marzok und Lena Kunz würdigen, die aber leider leer ausgingen.

Unsere Mannschaft (und wohl auch die Erfolge) wären noch größer gewesen, hätten Irina und Marcus Haub auch in Neuenhain an den Start gehen können. Diese waren aber parallel beim **Cross-Duathlon in Dreieich** gefordert. Als Mixed-Staffel erreichte das Paar über 2 x 4,4 km Crosslauf und 18,4 km Cross-Radstrecke den 2. Platz (16:33 Min. / 39:51 Min. / 17:03 Min.).

Und als dann der Frühling offiziell eingeläutet wurde, kam dann auch die Zeit der „Frühjahrsläufe“, wenn es auf kurzen Strecken schnell zur Sache geht. In **Groß-Gerau** legte Irina Haub wieder eine Fabelzeit hin . . . und dennoch reichten 40:43 Min.

„nur“ zu Platz 2 in der Altersklasse W35. Volker Sittig finishte nach 48:01 Min. als 15. der M40. Sich in Groß-Gerau nicht vollauf zu verausgaben, zahlte sich für Volker aus. Beim „**Schnellen Zehner**“ in **Niederrodenbach** lief Volker seine schnellste Zeit nach fünf Jahren (nach Operation und Rekonvaleszenz). Lohn war eine TopTen-Platzierung in der traditionell starken M40 mit 41:28 Min. Joachim Sittig ging dafür in **Seligenstadt beim „Wasserlauf“** an den Start. Bei tollen Laufbedingungen lief Joachim fast an seine persönliche Bestzeit heran und finishte in 43:48 Min. In der Altersklassenwertung der M35 bedeutete das den 9. Platz. Hierzu eine Anekdote: Die Veranstalter wiesen nochmals darauf hin, dass der Streckenrekord auf der Langdistanz (25 km) in Seligenstadt bei den Frauen seit 1994 Bestand hat. Aufgestellt hatte ihn unsere ehemalige Mannschaftskollegin Anette Pierce mit 1:37 Std. Bis heute hat nur noch eine einzige Läuferin nochmal eine Zeit von unter 1:40 Std. erzielt (1:38:57 Std. in 2005).

### Randnotizen:

- Bereits zu Jahresbeginn ist eine große Entscheidung gefallen: Ziel unseres diesjährigen **Teamausflugs** ist die Fränkische Schweiz. Anfang September werden wir die malerische Gegend nördlich von Nürnberg und Erlangen besuchen. Mit knappem Vorsprung hatte sich bei der Abstimmung der 16. Fränkische Schweiz-(Halb-)Marathon vor dem Halbmarathon in Luxemburg durchgesetzt.
- Neben dieser Entscheidung wurden bei den letzten beiden Teamtreffs auch der Einstand unserer **Neuzugänge** Andrea Scholz und Tino Jindrich gefeiert. Herzlich willkommen in unserem Team.
- Man findet unsere Abteilung jetzt auch bei Facebook. Der Gruppenname lautet: **DJK Flörsheim Triathlon und Langstreckenlauf**

#### **Für Neu- und Quereinsteiger:**

Jeder darf mitmachen und in der Gruppe laufen, schwimmen oder radeln macht vielleicht mehr Spaß als alleine . . .

- Zwei Mal wöchentlich findet das gemeinsame Schwimmtraining im Schwimmbad Hochheim statt
- Während der Woche gibt es in Flörsheim einen Lauftreff / sonntags stehen – an wett-kampffreien Tagen – gemeinsame Trainingsläufe an

Auch für Einsteiger finden wir das richtige Tempo und haben Tipps und Tricks zum Laufen, Schwimmen und Radfahren parat. Für Fragen steht unser Abteilungsleiter Josef Stübing (**jo-sef.stuebing@djk-floersheim.de**) gerne zur Verfügung.

**Wer Interesse am Laufen oder Triathlon hat, ist gerne zu unseren regelmäßigen Teamtreffen im Vereinsheim eingeladen – Infos zum nächsten Treffen können bei Josef Stübing erfragt werden.**

Weitere Infos (ausführliche Wettkampfbereiche, Bilder, Trainingszeiten, Termine, usw.) finden Sie unter

**Facebook / DJK Flörsheim Triathlon und Langstreckenlauf**

---

## Vereinsinterne Sportlehreung

Insgesamt 48 DJK-Sportler wurden für ihre sportlichen Erfolge im Jahre 2014 mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Im Bereich Showtanz waren die beiden Gruppen Anyata und Mapindus bei den Deutschen DJK-Meisterschaften in Mainz sehr erfolgreich. Die Mapindus belegten den 2. Platz und Anyata wurde Deutscher Meister.

Die Jugend-Leichtathleten erzielten in allen klassischen Disziplinen zahlreiche Erfolge bei Kreis-, Bezirks- und Regionalmeisterschaften.

Die Erwachsenen belegten gute Platzierungen bei Marathon, Duathlon, Triathlon, beim Ironman in Frankfurt und sogar beim Swimathon in Malaysia.



*Entsprechend des Anlasses war die Stimmung prächtig*



*Drei der erfolgreichen Leichtathleten*



*Gruppenfoto vor dem DJK-Clubhaus*



*Klaus-Josef Schäfer als Hahn im Korb. Links bei den Mapindus und rechts bei Anyata*

*Alois Platt, Fotos Werner Ruppert*

Erfolge 2014 - Showtanzgruppe Anyata Trainerin: Ulla Nauheimer, Patricia Bertram			Erfolge 2014 - Showtanzgruppe Mapindus Trainerin: Tina Beutel, Patricia Bertram		
Lisa Lahr	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Amira Colak	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Rebecca Kahlau	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Alena Flörsheimer	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Natascha Müller	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Kinga Harasymowicz	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Mandy Schmidt	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Naomi Klee	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Jutta Vogler	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Nina Wandschneider	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Stefanie Schäfer	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Lissy Wiedemann	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Franziska Rössel	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Laila Zahri	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Julia Dienst	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz	Emma Wolf	Mapindus:	2. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz
Manuela Wagner	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz			
Jessica Wagner	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz			
Viola Gebek	Anyata	1. Platz Deutsche DJK Meisterschaft Showtanz			

Erfolge 2014 - Leichtathletik - Jugend Trainer: Beate Sondermann, Uwe Jedzini, Franziska Seck, Theresia Sondermann, Nina Hinse							
Name	Abteilung	1. Erfolg	2. Erfolg	3. Erfolg	4. Erfolg	5. Erfolg	6. Erfolg
Alicia Opferkuch	Leichtathleten	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) 50m W10	2. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Weitsprung				
Annabel Franz	Leichtathleten	2. Platz Kreismeisterschaft (Halle) Hochsprung W14	Regionalmeisterschaften Hochsprung U16		Nominierung für die Kreisauswahlmannschaft Kreisevergleichswettkamp		
Elias Hailemariam	Leichtathleten	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Dreikampf M8	1. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Dreikampf				
Finn Wohlgefahr	Leichtathleten	1. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Dreikampf	2. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) 1500m U20	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Weitsprung U20			
Franziska Seck	Leichtathleten	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) 100m U20					
Kieron Wilkes	Leichtathleten	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Weitsprung M9					
Leonie Huber	Leichtathleten	1. Platz Kreismeisterschaft (Halle) Hochsprung U18	2. Platz Kreismeisterschaft (Halle) Weitsprung U18				
Marla Franz	Leichtathleten	2. Platz Kreismeisterschaft (Halle) Dreikampf W12	1. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Kugelstoß	Nominierung für die Kreisauswahlmannschaft Kreisevergleichswettkamp			
Nadine vom Hofe	Leichtathleten	1. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) 400m U18	10. Platz Regionalmeisterschaften 200m U18	8. Platz Regionalmeisterschaften 400m U18	9. Platz Regionalmeisterschaften Weitsprung U18	8. Platz Hessenmeisterschaften 400m U18	
Nicolas Hinse	Leichtathleten	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) 50m M8	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) 800m M8	2. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Weitsprung M8	2. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Ballwurf M8	1. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Dreikampf M8	1. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Dreikampf
Sam Ghassemian	Leichtathleten	1. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Dreikampf	3. Platz Kreismeisterschaft (Freiluft) Hochsprung				
Theresia Sondermann	Leichtathleten	2. Platz Kreismeisterschaft (Halle) Hochsprung U18					
Viola Gebek	Leichtathleten	2. Platz Kreismeisterschaft (Halle) Hochsprung W15	2. Platz Kreismeisterschaft (Halle) Kugelstoß W15				

### Erfolge 2014 - Leichtathletik - Senioren

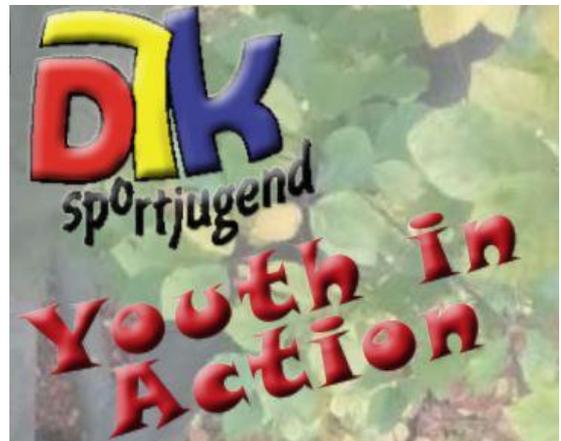
Inira Haub	Leichtathletik	1. Platz Lindenseelauf W 35 10 km in 41:53 Minuten	1. Platz Serienwertung Lindenseelauf W 35 35 km 2:31:13	1. Platz Vereinsmeisterschaft im 10 km Straßenlauf in	1. Platz Gesamtsieg Frauen Mörfelder Abendlauf 10 km in 41:44 Minuten	1. Platz W 35 Lindenseelauf 10 km in 42:04 Minuten	1. Platz Gesamtsieg Frauen Lebenslauf 10 km 40:55 Minuten
Inira Haub	Leichtathletik	1. Platz Gesamtsieg Frauen Walldorf 10 km 41:19 Minuten	1. Platz W 35 Lindenseelauf 15 km in 62:57 Minuten	1. Platz Mixed-Duathlon Neu-Isenburg 29 km in 1:18:45 Stunden	1. Platz W 35 Rodgauer Winterlaufserie 10 km in 40:44 Minuten		
Markus Dollt	Triathlon	1. Platz M 30 Kreismeisterschaft Crosslauf 6,3 km 28:20	3. Platz Vereinsmeisterschaft über 10 km in 38:51	1. Platz Vereinsmeisterschaft im Triathlon	2. Platz M 30 Feuerwehrlauf Diedenbergen 11,2 km in 45:43 Minuten	1. Platz Vereinsmeisterschaft im Duathlon	2. Platz M 30 Altkönig-Lauf 20 km in 01:25:32 Stunden
Markus Dollt	Leichtathletik	4. Platz M 30 Hessische Marathonmeisterschaft 3:07:21 Stunden					
Marcus Haub	Leichtathletik	2. Platz Kreismeisterschaft Crosslauf Mannschaft M	2. Platz Vereinsmeisterschaft im Duathlon	2. Platz Mixed Duathlon Neu Isenburg 29 km in 01:18:45 Stunden			
Sunny Wiedemann	Leichtathletik	3. Platz W 45 Regionalparklauf 13 km 01:17:34 Stunden	3. Platz W45 Serienwertung Lindenseelauf 03:33:24				
Engelbert Kohl	Leichtathletik	3. Platz M 70 Lindenseelauf Rüsselsheim 10 km in	2. Platz M70 Regionalparklauf 13 km in 01:17:27 Stunden				
Ute Wenda	Leichtathletik	3. Platz W 50 Flörsheimer Lebenslauf 10 km in 56:50 Minuten					
Volker Sittig	Leichtathletik	2. Platz M 40 Kreismeisterschaft Crosslauf 6,3 km 29:31	2. Platz Kreismeisterschaft Crosslauf Mannschaft	3. Platz Vereinsmeisterschaft im Duathlon			
Joachim Sittig	Leichtathletik	1. Platz M 35 Kreismeisterschaft Crosslauf 6,3 km 28:59					
Thomas Losert	Leichtathletik	3. Platz M 40 Kreismeisterschaft Crosslauf 6,3 km 31:53	2. Platz Kreismeisterschaft Crosslauf Mannschaft				
Stefanie Wanka	Triathlon	14. Platz W 50 Ironman Frankfurt 226 km in 13:30:03 Stunden	2. Platz W 50 Panoramalauf Königshofen in 53:19				
Michael Wanka	Triathlon	167. Platz M 50 Ironman Frankfurt 226 km in 13:02:40 Stunden	1. Platz M 50 Panoramalauf Königshofen in 44:53	2. Platz Vereinsmeisterschaft im 10 km Straßenlauf in			
Andreas Zillat	Triathlon	222. Platz M 30 70.3 Ironman Halbdistanz 7:14:27 Stunden	2. Platz Vereinsmeisterschaft im Triathlon				
Eduard Nowak	Triathlon	4. Platz M 50 Swimathon Malaysia 6,8 km 1:55:00 Stunden	11. Platz M 55 Deutsche Freiwassermeisterschaft 5 km 1:29:52	10. Platz M 55 Deutsche Freiwassermeisterschaft 2,5 km 42:12 Minuten			

---

## Jugendliche in Aktion

### Abenteuer- und Erlebnissport Wochenende vom 26.-28. Juni 2015

Die Sportjugend im DJK – Diözesanverband Limburg veranstaltet erstmals dieses Jugendaktionswochenende. Wir wollen mit viel Spaß und sportlichen Aktionen Jugendliche aus unseren 22 DJK Vereinen zusammenbringen. In Wald und Wiese, in den Bäumen und auf der Lahn beim Kanufahren oder am abendlichen Lagerfeuer gibt es gemeinsam viel zu erleben.



Dazu gehört z.B.

- Baumklettern
- Niedrigseilgarten
- Natur- und Umweltspiele
- Orientieren mit allen Sinnen
- Gruppenaktionen und Wettbewerbe
- Geocaching
- Landart - Kunst im Wald
- Kanufahren auf der Lahn

Wir sind an dem Wochenende Vollverpflegt. Werden also Frühstück und warmes Abendessen haben oder am Abend grillen. Tagsüber und sonntags beim Kanufahren werden wir eine Tagesverpflegung dabei haben. Wir haben in Westernohe das Hans Fischer-Haus gebucht und sind dort in 2-4 Betzzimmern untergebracht.

Die Teilnehmer/innen sollten zwischen 13 und 17 Jahre alt sein. Die Anmeldung kann über unsere Sportwartin Beatrix Rinkart (Tel.: 06145 – 52812; e-Mail: [beatrix.rinkart@djk-floersheim.de](mailto:beatrix.rinkart@djk-floersheim.de)) erfolgen. Wir werden ca. 20-25 Personen sein. Anmeldefrist bis zum 31.05.2015

Der Teilnehmerbeitrag für Unterbringung und Verpflegung beträgt: 25,-€.

DJK DV-Limburg Bankverbindung: Pax-Bank Mainz IBAN: DE 63 3706 0193 4004 2940 12 BIC: GENODED1PAX (alt: BLZ 37060193; Konto 4004294012)

